

Jermak und Sullivan besprechen die Lage an der Front

26.01.2024

Der Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat ein Telefongespräch mit dem nationalen Sicherheitsberater des US-Präsidenten, Jake Sullivan, geführt. Dies berichtete der Pressedienst des Präsidialamtes am Freitag, den 26. Januar.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Leiter des Präsidialamtes, Andrij Jermak, hat ein Telefongespräch mit dem nationalen Sicherheitsberater des US-Präsidenten, Jake Sullivan, geführt. Dies berichtete der Pressedienst des Präsidialamtes am Freitag, den 26. Januar.

Es wird angegeben, dass die Gesprächspartner die Situation auf dem Schlachtfeld und die jüngsten russischen Raketenangriffe auf ukrainisches Territorium besprochen haben.

Besondere Aufmerksamkeit schenkten Jermak und Sullivan der Frage der Verabschiedung von Entscheidungen des US-Kongresses über das notwendige Hilfspaket für unser Land.

Jermak wies auf die Bedeutung der Treffen zwischen der ukrainischen und der amerikanischen Seite hin, die am Rande des Weltwirtschaftsforums in Davos stattfanden.

Die Gesprächspartner erörterten auch die Ergebnisse des vierten Treffens der nationalen Sicherheitsberater und politischen Berater zur Umsetzung der ukrainischen Friedensformel, das in Davos stattfand, und diskutierten die Vorbereitungen für den Weltfriedensgipfel.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die USA am 27. Dezember angekündigt haben, dass sie der Ukraine im Jahr 2023 das letzte Militärhilfepaket im Wert von 250 Millionen Dollar zur Verfügung stellen werden.

US-Präsident Joe Biden hat im Oktober den Kongress gebeten, zusätzliche Mittel zu bewilligen, darunter mehr als 60 Milliarden Dollar für die Ukraine. Aber es wird immer noch von den Republikanern blockiert, weil es zwischen den Parteien Widersprüche in der Frage der Grenzsicherung zu Mexiko gibt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 244

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.